

cooltour 2012

Das Bremerhavener Schulkulturfestival 12.-19. November 2012



H O R I Z O N T E R Ö F F N E N

TANZ · MUSIK · THEATER · KUNST · FILM
2012

cooltour 2012 – DIE DRITTE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, eine Woche lang haben mehr als 1.800 Schülerinnen und Schüler vorgeführt, dass bildende Kunst, Tanz, Theater und Musik sehr viel mehr sind als bloße "Nebenfächer" im Schulalltag. Schon bei der Eröffnung der "cooltour 2012" haben, von Grundschulklassen bis zu den Lerngruppen der Gymnasialen Oberstufe, Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen das Große Haus des Stadttheaters erobert und gezeigt, welche Talente in ihnen stecken. Dabei wurden sie kräftig von Mitschülerinnen und Mitschülern, ihren Familien und Lehrkräften angefeuert. Diese Idee setzte sich dann in den vielen Veranstaltungen an zahlreichen Spielstätten inner- und außerhalb der Schulen fort. So ist die cooltour inzwischen eine beeindruckende Bündelung der Kreativität, die in den Bremerhavener Schulen gelebt wird. Ein so umfangreiches Programm gelingt nur unter engagierter Beteiligung vieler Personen, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Sowohl Lehrkräfte und Kursleitungen als auch die beteiligten Kinder und Jugendlichen haben viel Zeit und Energie in die Aufführungen investiert. Doch der Aufwand hat sich gelohnt, wie auch diese Dokumentation zeigt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Sponsoren, allen voran der Sparda Bank Stiftung Hannover, ohne deren Unterstützung die cooltour nicht in diesem Umfang möglich wäre. Danken möchte ich außerdem den vielen Einrichtungen und Personen, die den Schulklassen ihre Türen geöffnet haben, damit sie ihre Projekte aus der Schule heraus in die Stadt tragen und dadurch das kulturelle Leben der Stadt direkt bereichern konnten.



Michael Frost

Stadtrat für Schule und Kultur



Bremerhaven verfügt über ein funktionierendes Netzwerk aus Künstlerinnen und Künstlern, Kulturinstitutionen und Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der kulturellen Bildung. Es ist eine Freude, in diesem Arbeitskreis Schulkultur die cooltour zu organisieren und ein breites Kulturprogramm für und mit jungen Menschen von 6-20 Jahren auf den Weg zu bringen. Euch allen einen herzlichen Dank für den engagierten Einsatz!

Wie aufregend, vielfältig und bereichernd diese Woche war, lässt sich an dieser Dokumentation ablesen. Sie soll aber auch ein Ansporn sein für eine weitere Zusammenarbeit aller Akteure und Institutionen, Mut machen für weitere Experimente und Offenheit signalisieren für kluge Wege in die kulturelle Bildung.

Jens Carstensen, Medienwerkstatt Immanuel-Kant-Schule



"Kulturelle Bildung aktiviert, bewegt, fördert und spornt junge Menschen immer wieder an, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln. Das Gefühl dabei finden sie cool! Die cooltour eröffnet vielen teilnehmenden Schulen völlig neue Horizonte jenseits des Lehrplans."

Lars Wulff, Geschäftsstellenleiter Sparda-Bank Bremerhaven eG.

Kultur trifft Schule

„Cooltour 2012“ lockt mit 35 Projekten junge Menschen

BREMERHAVEN. Mehr als 1500 Schüler Bremerhavener Schulen können sich auf rund 35 kulturelle Projekte freuen – nüchterne Beschreibung einer absolut bunten und abwechslungsreichen Aktion: der „Cooltour 2012“. Los geht das Schulkulturfestival „Cooltour 2012“ am Montag, 12. November“. Bis Montag, 19. November, ziehen rund zwölf Kulturinstitutionen, zahlreiche Künstler und Bremerhavener Schulen verschiedener Stufen an einem Strang, damit am Ende 30 Veranstaltungen präsentiert werden können. 100 Schüler eröffnen die „Cooltour 2012“ mit einem Trommelkonzert im Stadttheater Bremerhaven. Ein Tanztheaterstück von Claudia Hanfgarn (Tapst) bringt 180 Schüler aus sieben verschiedenen Schulen auf der Suche nach „überraschend – schief – stürzend“ in Bewegung. Für ein experimentelles Chorkonzert unter der Leitung der Bremer Komponistin und Sängerin Gabriele Hasler finden sich junge Menschen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren in der Pauluskirche Bremerhaven zu einem Workshop und Konzert ein. Die Galerie 149 bietet in der „Cooltour“-Woche täglich Workshops unter dem Motto „Kopiere dir deine Kunst“ an. Zusammen mit dem Künstler Jürgen O. Olbrich entsteht dabei im Laufe der Woche eine Ausstellung. Das Kleine Haus des Stadttheaters ist Spielort für Musik- und Theater-Produktionen aus vier Schulen. Das Kunstmuseum, das Historische Museum mit der Kinderuni des Alfred-Wegener-Institutes laden zu experimentellen Präsentationen ein.

OFF COOLTOUR, 10.11.

„Manöverkritik“ **20 Uhr** Galerie 149
Fluxus-Performance mit Jürgen O. Olbrich

Montag, 12.11. 10.30 Uhr Stadttheater Großes Haus

Schlagwerk Bremerhaven

Ingo Beck, Dennis Breitenfeld (SZ CVO- GyO),
Jens Carstensen (Immanuel-Kant-Schule),
Hans Rhomberg (Friedrich-Ebert-Schule),
Terry Schmidt

Ey Alter, sag nix gegens Alter

Radar Club Jugend Ltg.: Alex Gesch, Lisa Weiß

Frühlings Erwachen

Mit: Fichtner, Fricke, Hauer, Heusmann, Altersdorf,
Rautenberg, Schloßhauer, Steller, Voigt,
Wolter & Strubbe

Die COOLTOUR-Plakatmacher

BBS für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung

Tanztheater DABEI – DAGEGEN

SZ Carl-von-Ossietzky – Oberschule mit
Claudia Hanfgarn (TAPST)

Black Horizon

Schulband SZ CVO GyO

„Nibelungen –

Neues Theater CVO Bremerhaven

Jungen weinen nicht“

Ltg.: Rainer Behrens

ERFINDE DICH NEU

KLA-UNESCO-Kurs, Ltg.: Anne Schmeckies, mit
Funky Moves, ESCAFLOW & K.O.-TixX, SUNZ -
MasterplanCrew; Tanz-Oase mit den
Sonnenblumen Kids; „Alles wird gut“ e.V.
SZ Geschwister Scholl GyO, Ltg.: Guido Solarek

Best Of Music

Claudia Hanfgarn (TAPST) In Kooperation
mit Marktschule, Anne-Frank-Schule,
SZ Geschwister Scholl, Pestalozzischule,
CVO Oberschule, Lehnanstalten für Sozialpädagogik
und Hauswirtschaft Humboldtschule,
Immanuel-Kant-Schule

Dienstag, 13.11.

„Kopier Dir Deine Kunst/
Be part of copy-art“ **14–17 Uhr** Galerie 149
mit der Immanuel-Kant-Schule

Friedhof der Kuschteltiere **9–15 Uhr** SZ Carl von Ossietzky

„Streiten und Vertragen“ **12 Uhr** SZ Carl von Ossietzky

ERFINDE DICH NEU **11–12 Uhr** Goetheschule Aula
KLA UNESCO-Kurs, Ltg.: Anne Schmeckies,
mit Yana Kührtze, Andy Gebhardt,
K.O.-TixX, ESCAFLOWS und Funky Moves,
EachOneTeachOne!

Moves im **15 Uhr** Kunstmuseum
Franz-Erhard Walther Raum
in Kooperation mit Maren Meier
Deejay Solar, Masterplan Crew,
(Kunstverein Bremerhaven)
K.O.-TixX, Escaflows, Funky Moves

9.30 Uhr Stadttheater, Kleines Haus

Ebert goes Latin Friedrich-Ebert-Schule, Ltg.: Hans Rhomberg

Der Grüffelo Amerikanische Schule

Neubeginn – ein Maskenspiel Schule am Ernst-Reuter-Platz

Miriam allein im Zoo Gaußschule II Ltg.: Pekka Schäfer, in Kooperation mit
dem Zoo am Meer, Zooschule: Sabine Bartel

In 8 Std. zur **10–18 Uhr** Radio Weser.TV
Fernsehsendung mit der Wilhelm-Raabe-Schule

Mittwoch, 14.11.

Projektchor „Klangbad“ **10-15 Uhr** Workshop
19 Uhr Konzert Pauluskirche

Gabriele Hasler in Zusammenarbeit mit
Pestalozzi-Schule, Rebekka Schlüter; SZ Carl-von
Ossietzky GyO, Ingo Beck; Dennis Breitenfeld;
Immanuel-Kant-Schule, Jens Carstensen

Friedhof der Kuschteltiere **9-15 Uhr** SZ Carl von Ossietzky

Kunstprojekt Wandbild
Kunstkurse des SZ Carl-von-Ossietzky GyO
Ltg.: Bettina Engelage, Vera Kandzia CVO Oberschule,
Ltg.: Elke Rademacher mit Frauke Beek

„Kopier Dir Deine Kunst/
Be part of copy-art“ **10-13 Uhr** **14-17 Uhr** Galerie 149

Immanuel-Kant-Schule mit Jürgen O. Olbrich (Kassel)

10 Uhr Stadttheater Kleines Haus

Ebert goes Latin Klasse 2b der Friedrich-Ebert-Schule,
Ltg.: Hans Rhomberg

Das Musical:
Miriam allein im Zoo Gaußschule II Ltg.: Pekka Schäfer
Kooperationspartner: Zoo am Meer,
Zooschule: Sabine Bartel

Der Grüffelo Amerikanische Schule, Ltg.: Sabine Breust in
Zusammenarbeit mit Ortrud Hönig-Budde

Neubeginn –
Maskenbau und Maskenspiel Schule am Ernst-Reuter-Platz
Mit Kathleen Barberio, Janina Niehusen

Donnerstag, 15.11.

„Kopier Dir Deine Kunst/
Be part of copy-art“ **10-13 Uhr** **14-17 Uhr** Galerie 149
Immanuel-Kant-Schule mit Jürgen O. Olbrich (Kassel)

Friedhof der Kuschteltiere **9-15 Uhr** SZ Carl von Ossietzky

Kunstprojekt Wandbild
Kunstkurse des SZ Carl-von-Ossietzky GyO,
Ltg.: Bettina Engelage, Vera Kandzia;
CVO Oberschule, Ltg.: Elke Rademacher
mit Frauke Beek

Kinderuniversität: **10 Uhr** Historisches Museum

Arktis - Europa,
Klimawandel und seine Folgen
Fernando Valero, Dr. Anna Wegner (AWI) in
Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium,
Gunda Zickermann, Stiftung Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung in der
Helmholtz-Gemeinschaft

"Wenn Fische lustwandeln" **10 Uhr** Veernschule Bremerhaven

in Kooperation
mit Conny Wischhusen

Preview Jugendfilmfest **15-18 Uhr** Aula des Lloyd Gymnasiums

Radio Weser TV, Stadtbildstelle Bremerhaven

Freitag, 16.11.

- „Kopier Dir Deine Kunst/
Be part of copy-art“ **10-13 Uhr** **14-17 Uhr** **Galerie 149**
Immanuel-Kant-Schule mit Jürgen O. Olbrich (Kassel)
- Friedhof der Kuschtiere **9-15 Uhr** **SZ Carl von Ossietzky**
Kunstprojekt Wandbild
Kunstkurse des SZ Carl-von-Ossietzky GyO,
Ltg.: Bettina Engelage, Vera Kandzia;
CvO Oberschule, Ltg.: Elke Rademacher
mit Frauke Beek
- Kinderuniversität: **10 Uhr** **Historisches Museum**
Arktis - Europa,
Klimawandel und seine Folgen
Fernando Valero, Dr. Anna Wegner (AWI) in
Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium,
Gunda Zickermann, Stiftung Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung in der
Helmholtz-Gemeinschaft
- Balladen in Rap **9-13 Uhr Workshop** **Gutenbergschule**
15 Uhr Konzert Ltg.: Lars Hierath mit Doppel-U, Hip-Hop Formation:
„Melody Crew“, Musikschule Beck
3. Surheider Cooltour Café **14-17 Uhr** **Surheider Schule**
Ltg.: Jessica Otten und Bettina Stastny
- Festival Bremerhavener **19 Uhr** **Rock-Center**
Schülerbands In Zusammenarbeit mit Musikschule Beck und
dem Rock-Center Bremerhaven

Samstag, 17.11.

- Hinterm Horizont **19 Uhr** **SZ Carl-von Ossietzky**
geht es weiter Eingangsphase CvO in Kooperation mit
Musikschule Beck, Ltg: Nils Wandrey, Doppel-U,
Hip-Hop Formation: „Melody Crew“,
Ingo Beck, Dennis Breitenfeld
- Kinderuniversität: **11-16 Uhr** **Historisches Museum**
Arktis - Europa,
Klimawandel und seine Folgen
Fernando Valero, Dr. Anna Wegner (AWI)
in Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium,
Gunda Zickermann,
Stiftung Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung in
der Helmholtz-Gemeinschaft

Sonntag, 18.11.

- Jugendfifest: **11 Uhr** **Cinemotion**
Preisverleihung Radio Weser.TV, Sabine Hartmann;
Goldener Pinguin Stadtbildstelle, Andreas Froberg;
Stadttheater Bremerhaven (JUP!)
- Kinderuniversität: **11-16 Uhr** **Historisches Museum**
Arktis - Europa, Fernando Valero, Dr. Anna Wegner (AWI)
Klimawandel und seine Folgen in Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium,
Gunda Zickermann,
Stiftung Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung in
der Helmholtz-Gemeinschaft

Montag, 19.11.

- „Nibelungen – **19.30 Uhr** **Theater im Fischereihafen**
Jungen weinen nicht“ Neues Theater CVO Bremerhaven,
Ltg.: Rainer Behrens

Stadtheater: Großes Haus

SCHLAGWERK BREMERHAVEN

EY ALTER, SAG NIX GEGENS ALTER

FRÜHLINGS ERWACHEN

DIE NIBELUNGEN

BLACK HORIZON

DIE PLAKATMACHER

BEST OF MUSIC

TANZTHEATER DABEI – DAGEGEN

ERFINDE DICH NEU!

FLASHMOB: ÜBERRASCHEND – SCHIEF – STÜRZEND

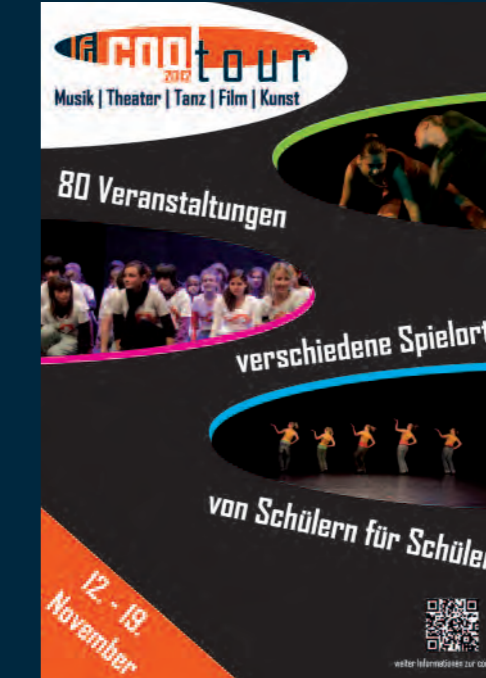






DIE COOLTUR
PLAKATMACHER

Logo und Plakatentwürfe
für die cooltour 2012
des Kurses MK 10,
Berufliche Schule für
Dienstleistung, Gewerbe
und Gestaltung,
Ltg.: Birgit Sieberns



FLUXUS-PERFORMANCE
„MANÖVERKRITIK“

Jürgen O. Olbrich

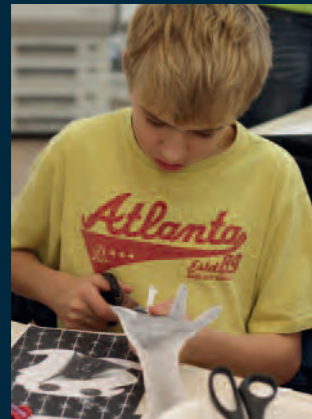
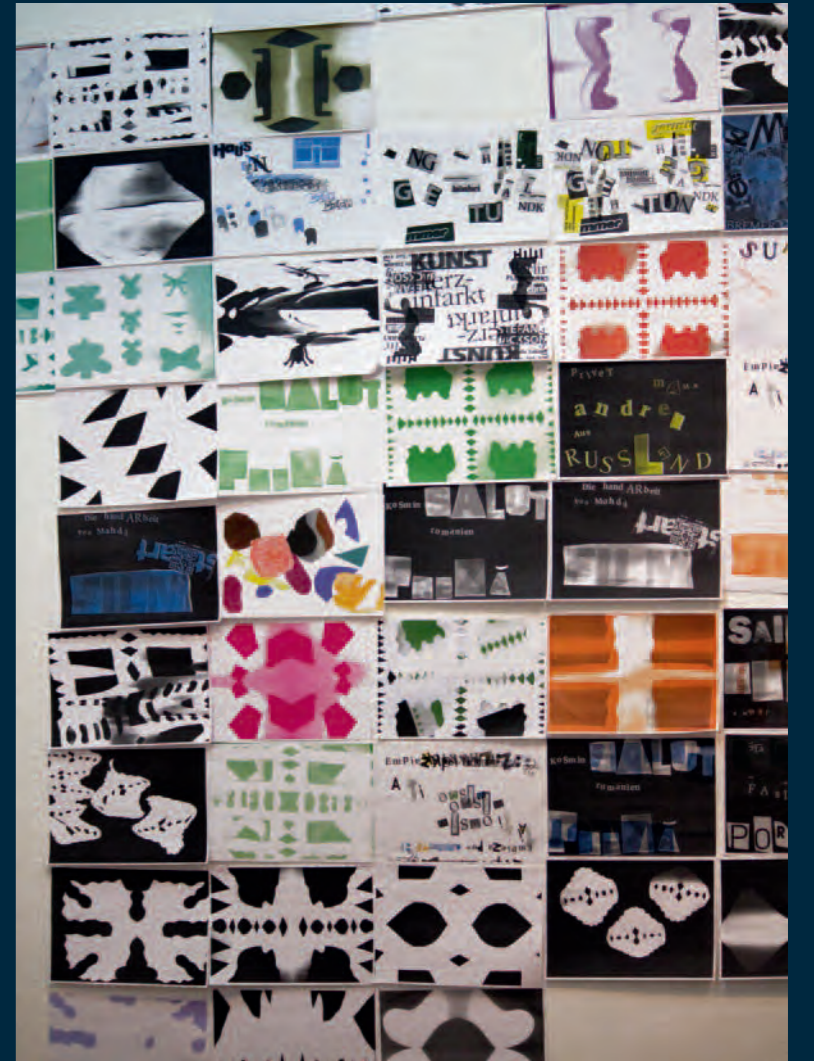
„ART IS WHERE YOU FIND IT“



„KOPIER DIR DEINE KUNST/BE PART OF COPY-ART“

Deine Lieblingsmotive als Kunstwerk zum Mitnehmen und als Ausstellungsbeitrag!
Die Galerie 149 wird in ein künstlerisches Kopierzentrum verwandelt.
Immanuel-Kant-Schule in Zusammenarbeit mit Jürgen O. Olbrich



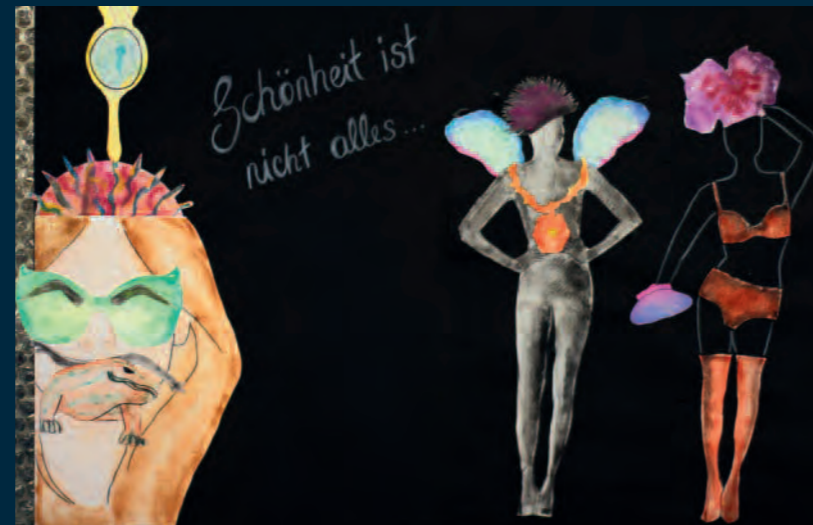


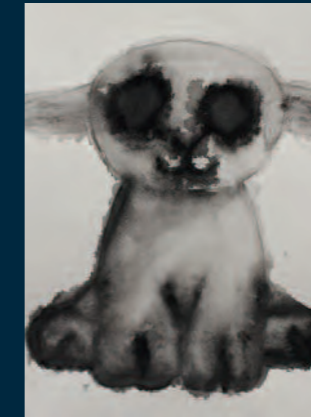
FRIEDHOF DER KUSCHELTIERE

Rauminstallation des Fachbereichs Kunst der CvO Oberstufe. Die Kuscheltiere der Kindheit mutieren zu neuen Wesen, zu Zombi-Kuscheltieren. Sie haben Kraft, spenden Trost, machen Angst. Sie bieten Schutz...

Die Besucher haben die Möglichkeit ihre Zukunftswünsche den Tieren anzuvertrauen. Die Ausstellung soll anregen, sich mit Aberglauben und Phantasiewelten auseinander zu setzen.

Kurskurse des SZ Carl-von-Ossietzky GyO,
Ltg.: Bettina Engelage, Vera Kandzia





ERFINDE DICH NEU

Ein Projekt zur Inklusion

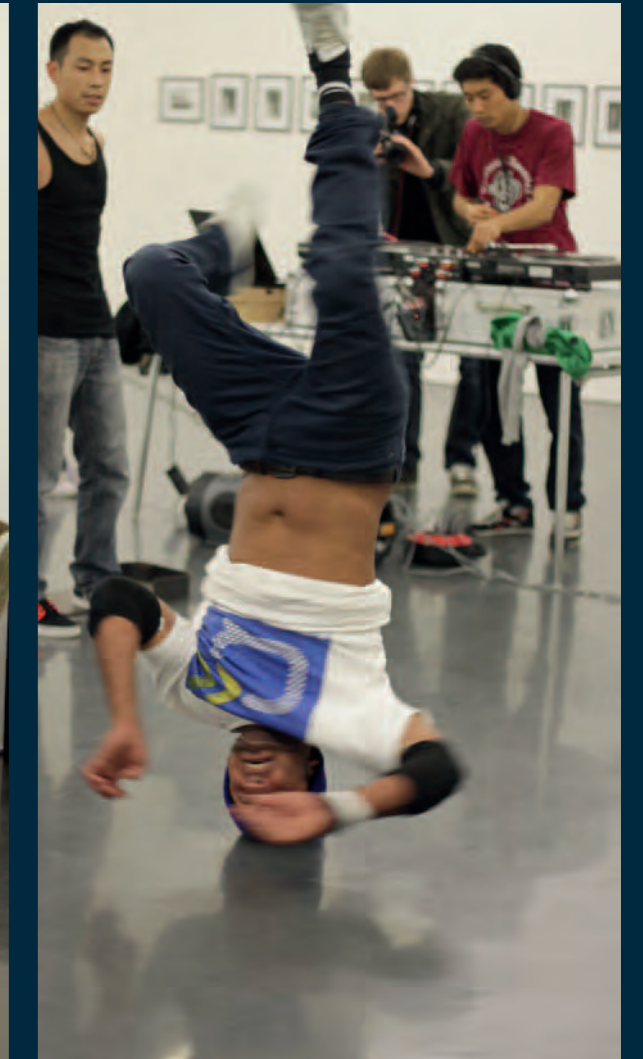
KLA-2HH-UNESCO-Kurs, Ltg.: Anne Schmeckies, Bauchrednerin Yana Kühtze, Jongleur Andy Gebhardt, Break-Dance-Crews K.O.-TixX, ESCAFLOWS und Funky Moves. Deejaying by SUNZ - Masterplan Crew. SONNENBLUMEN-Kids (Tanz Oase), "Alles wird gut" e.V., Wilhelm Schmeckies

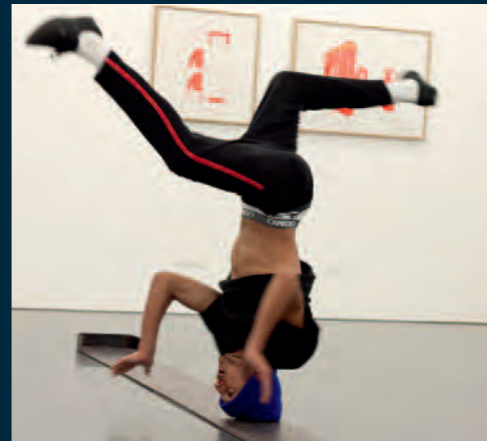


MUSIK-KUNST PROJEKT Deejay Solar/Masterplan Crew

DJing im Kunstmuseum in Verbindung mit einer Führung. Thema ist der Franz Erhard Walther Raum und eine Arbeit, die den Betrachter selbst in die Skulptur mit einbezieht. In diesem Prozess wird Deejay Solar/Masterplan Crew mit Turntablism eine akustische Verbindung zur bildenden Kunst schaffen. Kunst – mehr nicht.

Kunstverein Bremerhaven von 1886 e.V., Maren Meier
In Zusammenarbeit mit den KLA und Deejay Solar/Masterplan Crew





IN 8 STUNDEN ZUR FERNSEHSENDUNG

Radio Weser TV

„Was tut Bremerhaven für die Migrantinnen und Migranten“ - ein Fernsehmagazin mit Interviews, Gästen und viel Herzblut. Ein Projekt mit der Wilhelm-Raabe-Schule, Ltg.: Ferhat Bouhaddi



PROJEKTCHOR „KLANGBAD“

mit Gabriele Hasler (Bremen)

Können 100 junge Menschen gemeinsam singend ein Konzert entwickeln mit Musik, die sie vorher noch nie gehört haben?

Gabriele Hasler in Zusammenarbeit mit Pestalozzischule, Rebekka Schlüter;
SZ Carl-von-Ossietzky GyO, Ingo Beck, Dennis Breitenfeld; Immanuel-Kant-Schule,
Jens Carstensen





EBERT GOES LATIN

Musik mit Händen, Füßen und Plastiktüten! – Eine gute Laune Produktion zum 50. Geburtstag der Friedrich-Ebert-Schule. Klasse 2b der Friedrich-Ebert-Schule, Ltg.: Hans Rhomberg

DER GRÜFFELO

Ein Musik u. Theaterspiel - die Geschichte der kleinen Maus, die sich mit List und Mut gegen die gefährlichen Tiere des Waldes durchsetzt. Innerhalb der Probenzeit ist eine Bühnenfassung des Kinderbuchs „Der Grüffelo“ entstanden, in der viele Ideen der Kinder aufgenommen worden sind.

Amerikanische Schule, Ltg.: Sabine Breust. In Zusammenarbeit mit Ortrud Hönig-Budde

NEUBEGINN – EIN MASKENSPIEL

Aus Ton geformt, in Kleister und Papier gewickelt, mit Farbe bedeckt ... so beginnt die Geschichte. Und wie geht sie weiter? Ach, seht doch selbst ...

Schule-am-Ernst-Reuter-Platz,
6./7.Klasse, Ltg.: Kathleen Barberio (artevale)

MIRIAM ALLEIN IM ZOO

Musical, Gaußschule II, Ltg.: Pekka Schäfer,
Kooperationspartner: Zoo am Meer, Bremerhaven, Zooschule: Sabine Bartel



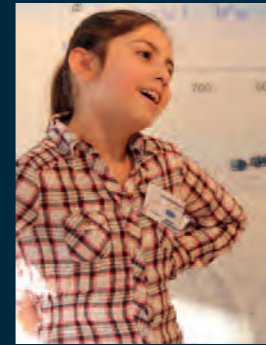




KINDERUNIVERSITÄT: ARKTIS - EUROPA, KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN - AUSSTELLUNG UND FRAGESTUNDEN

Pinguin Paul und Eisbär Napoleon gehen auf Reise – diesmal zusammen mit Kindern des Lloyd Gymnasiums, die vor allem jungen Besuchern „das mit dem Klimawandel“ erklären.

Fernando Valero, Dr. Anna Wegner (AWI) in Kooperation mit dem Lloyd-Gymnasium, Gunda Zickermann Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft.



„WENN FISCHE LUSTWANDELN“

Das Kunstprojekt „Linoldruck“ präsentiert sich in der Pausenhalle in einer kleinen Vernissage. Zur Eröffnung lesen die Kinder eine kleine Geschichte passend zum Titel der Ausstellung, die sie selbst geschrieben haben.

Schüler/-innen der Veernschule Bremerhaven,
Ltg.: Regina Thoben; Künstlerin: Conny Wischhusen



3. SURHEIDER COOLTOUR CAFÉ

Ein Nachmittag mit Musik, Tanz, Theater, Kunst

Premiere feiert auch der Trickfilm „Tiggeditag der Tausendfüßler“.

Surheider Schule: Jessica Otten und Bettina Stastny



BALLADEN IN RAP

Schillers und Goethes Gedichte werden gerappt von „Doppel-U“ und Schüler/-innen der Johann-Gutenberg-Schule. Als Special gibt es Songs aus dem neuen Album von „Doppel-U“ mit Tanzchoreographien von Gutenberg Schülerinnen unter der Anleitung von Tänzerinnen der Hip-Hop Formation „Melody Crew“. Rapper: Doppel-U, Hip-Hop Formation: „Melody Crew“, Johann-Gutenberg-Schule: Lars Hierath, Musikschule Beck





FESTIVAL BREMERHAVENER SCHÜLERBANDS

Mit „Timeline“, „Akkusticks“, „Black Horizon“, „Redirection“,
Bands aus der Geschwister-Scholl-Schule und Immanuel-Kant-Schule
Special guest: „Doppel-U“, in Zusammenarbeit mit
Musikschule Beck und dem Rock Center





HINTERM HORIZONT GEHT ES WEITER

Eine musikalische Homage an Udo Lindenberg. Eingangsphase CvO in Kooperation mit Musikschule Beck
Ltg.: Nils Wandrey, Dennis Breitenfeld
Rap-Konzert mit Doppel-U







„NIBELUNGEN – JUNGEN WEINEN NICHT“

Aus friedlicher Familieneintracht wird erbitterter Hass. Kennt der Indianer wirklich keinen Schmerz? Die Nibelungensage frei nach Hebbels Drama neu für das Jugendtheater inszeniert. Tragisch und komisch. Von den SchülerInnen der Theater AG „Neues Theater CVO“.

König Gunther von Burgund will Königin Brunhild von Island heiraten, aber Brunhild akzeptiert nur einen Mann, der sie im Zweikampf besiegen kann. Siegfried von Xanten, der Drachentöter, überlistet Brunhild mit einer Tarnkappe und überlässt sie Gunther. Dafür darf er Gunthers Schwester Prinzessin Kriemhild zur Frau nehmen. Die Burgunder feiern ein einträchtiges Familienfest, aber Hagen Tronje spinnt eine bittere Intrige. Kriemhild wird eifersüchtig auf Brunhild und Brunhild verschmäht ihren Ehemann König Gunther. Hagen tötet Siegfried und es entsteht ein blutiger Familienkrieg.

Neues Theater CVO Bremerhaven, Ltg.: Rainer Behrens





JUGENDFILMFEST

Der goldene Pinguin

Feierliche Preisverleihung mit den Gewinnerfilmen im großen Kinosaal des CineMotion!

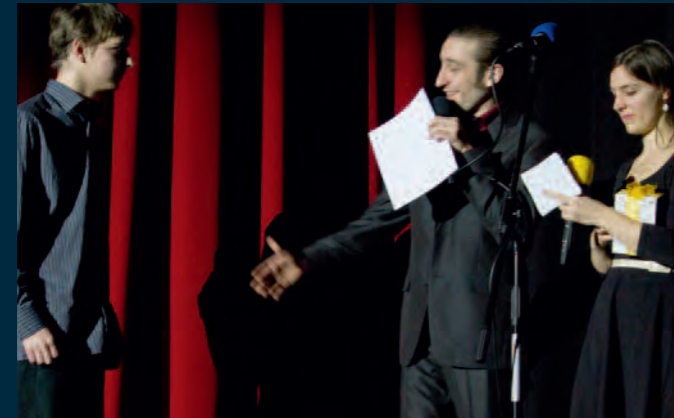
In Zusammenarbeit mit Radio Weser.TV, Sabine Hartmann;

Stadtbildstelle, Andreas Froberg; Stadttheater Bremerhaven (JUP!);

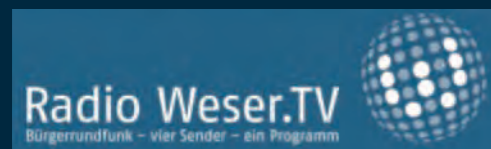
Studiengang Digitale Medien Hochschule Bremerhaven;

Moderation: Lisa Weiß, Walter Schmuck





DIE PINGUINE FÜR DIE BESTEN FILME SIND VERGEBEN



Pressemitteilung – Bremerhaven, 20.11.2012

Sonntag 18.11.2012, fand die Preisverleihung des 3. Jugendfilmfestivals Bremerhaven um den „Der Goldene Pinguin“ im CineMotion statt. Das traditionell während der cooltour stattfindende Filmfestival ist eine Kooperation der Stadtbildstelle Bremerhaven, des Bürgerrundfunks „Radio Weser.TV“, des Stadttheaters und der cooltour. Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 7 und 21 Jahren hatten 11 Beiträge eingereicht. Das Thema des Wettbewerbs war frei wählbar, die Länge der Filme war auf maximal sieben Minuten begrenzt.

Die Jury, bestehend aus Kathrin Doering (Stadttheater), Bernd Glawatty (Kommunales Kino) und Dennis Djuschas (Student „Digitale Medien“ an der HS Bremerhaven) hatte die Aufgabe die unterschiedlichen Filme zu bewerten und die Preise zu verteilen.

Die drei Hauptpreise sind wie immer die Pinguinstatuen in gold, weiß und schwarz. Sie wurden von der Bremischen Landesmedienanstalt mit Geldbeträgen aufgestockt. Zusätzlich konnten als Sonderpreise Kinogutscheine vom CineMotion, eine moderne Actionkamera der Firma JVC für den sportlichen Allroundkameraeinsatz und ein Fotoapparat der Firma Döschler in Bremerhaven für besondere filmische Leistungen vergeben werden.

Als der neue Schul- und Kulturdezernent Michael Frost und Uwe Parpart, Beauftragter für den Bürgerrundfunk, die Veranstaltung gegen 10:30 Uhr eröffneten, herrschte gespannte Aufmerksamkeit bei den jungen Zuschauern, die zum Teil mit ihren Familien oder im Klassenverband gekommen waren. Lisa Weiß und Walter Schmuck vom Stadttheater übernahmen die Moderation der Veranstaltung und baten die Gewinner nacheinander auf die Bühne:

- Eine Kindergruppe des Dienstleistungszentrums Grünhöfe mit dem Film „Voice of Horror“ bekam 25 Kinogutscheine für eine originelle Filmidee.
- Eine Kindergruppe aus dem Stadtteiltreff Wulsdorf bekam für ihren Beitrag „Freundschaft“ 4 Vierteljahreskinokarten für eine gut erzählte Story.
- Aljoscha Leif Drewes erhielt die JVC Actionkamera für seinen Film „Defective System“, für außergewöhnliche Perspektiven und eine dichte, filmische Atmosphäre.
- Eine Gruppe der Medienwerkstatt der Immanuel-Kant-Schule erhielt 25 Kinofreikarten für besondere schauspielerische Leistungen aller Darsteller in ihrem Beitrag: „Trouble‘ n‘ Donuts“.
- Die Tigerklasse der Surheiderschule erhielt 25 Kinokarten und einen Fotoapparat für ihren Trickfilm „Tiggeditag der Tausendfüßler“, weil die Kinder diesen Film selbst am Computer hergestellt haben, obwohl sie erst in der zweiten Klasse sind.
- Der Schwarze Pinguin und 100,-€ gingen für „Defective System“ an Aljoscha Leif Drewes. Juror Dennis Djuschas hob in seiner Laudatio besonders hervor, dass Aljoscha Leif Drewes in diesem Film sowohl vor als auch hinter der Kamera alle Tätigkeiten alleine ausgeführt hat.
- Der Weiße Pinguin und 200,-€ gingen für „Upside Down“ an Leander Büge. Bernd Glawatty hob bei seiner Laudatio darauf ab, dass ihn bei diesem Film die Komposition von Entspannung, Poesie und filmischem Können beeindruckt hätte.
- Der Goldenen Pinguin, 300,-€ und der Publikumspreis gingen an „Bijou“ von der Klasse 7a der Immanuel-Kant-Schule. In dem dokumentarischen Kinderfilm um die Hündin „Bijou“ und ihre Abenteuer als Schulhündin, wird eine rundum stimmige Geschichte aus dem Schulalltag erzählt, mit tollen Schauspielern, witzigen Kameraeinstellungen und einem Happy End.

Die Tigerklasse der Surheider Schule staunt bei der Preisverleihung: „Tiggeditag der Tausendfüßler“ ist ganz schön groß geworden.
Foto: Radio Weser.TV



Spannendes Finale im Kino

Beim Jugendfilmfestival im Rahmen der „Cooltour“ werden heute die Sieger gekürt

BREMERHAVEN (ler). And the winner is...? Die Antwort auf diese spannende Frage ist am heutigen Sonntag ab 10.30 Uhr im Cinemotion beim Abschluss des dritten Bremerhavener Jugendfilmfestivals im Rahmen der „Cooltour 2012“ live miterleben. Zwar geht es noch nicht um den Oscar, aber dafür werden an der Karlsburg der Goldene Pinguin der Jury und der ebenso begehrte Publikumspreis verliehen.

Über letzteren wurde bereits am Donnerstagnachmittag nach einer Preview in der Aula des Lloyd Gymnasiums entschieden – wer dort die meisten Stimmen gesammelt hat, bleibt vorerst das Geheimnis der Veranstalter. Teilnehmen konnten mit Einzel- oder Gruppenbeiträgen jugendliche Filmbegeisterte aus der Seestadt, einzige Bedingung war, dass der eingereichte Streifen nicht länger als sieben Minuten dauert. Und da alle Genres zugelassen waren, gingen elf sehr unterschiedliche Filme an den Start: Na denn, das Publikum hatte die Qual der Wahl.

Spaß an Vampiren und Castingshows

Eingerahmt wurde der Nachmittag von zwei Filmen aus dem Bereich Science Fiction: Aljoscha Leifs „Defective System“ führte atmosphärisch dicht in ein düstres 2030, Kinder und Jugendliche eines Ferienpro-

jekts des DLZ Grünhöfe hatten in „The Voice of Horror“ ihren Spaß an Vampiren und Castingshows. Ein Tausendfüßler stand im Mittelpunkt des Trickfilms „Tiggeditag“ der Tigerklasse der Surheider Schule, mit „Facebook



Heute wird entschieden, wer den **goldenen Pinguin** beim Jugendfilmfestival abräumt. Foto: pr

in Real Life“ beschäftigte sich die Klasse 10 H der Schule am Ernst-Reuter-Platz. Von der „Projektwoche“ der Klasse 8c der Schule am Leher Markt ging es weiter zu „Freundschaft“ und dem Stadtteiltreff Wuls-

dorf – Dokumentation traf auf witzige Erzählung. Mit guten Perspektiven thematisierte ein Quartett junger Frauen „Armut“, gut gewählte Einstellungen gab es ebenfalls bei Leander Brüges „Upside down“. Die Medienwerkstatt der Kantschule präsentierte mit „Troubles 'n Donats“ einen Ausschnitt aus einem professionell gemachten längeren Streifen, auch der Hochschul-Beitrag „Josephine“ bestach durch gute Kameraführung. Ans Herz ging dagegen der rundum gelungene Film über den Schulhund „Bijou“, den die Klasse 7a der Kantschule ins Rennen schickte.

„And the winner is...? Tja, viel Beifall bekam in der Lloyd-Aula jeder Beitrag. Es wird also eine knappe Angelegenheit werden, und Sieger sind auf jeden Fall alle, die beim dritten Bremerhavener Jugendfilmfestival dabei waren.“

Filme verfügbar

Alle Beiträge, die beim Jugendfilmfestival vorgestellt worden sind, sind beim Sonntagsjournal im Internet abrufbar. Sie sind im Youtube-Kanal mit dem Stichwort „Cooltour“ gekennzeichnet.

www.youtube.com/sjbremerhaven (oder QR-Code scannen)



Die jungen Schauspieler fiebern der morgigen Premiere entgegen. Foto: ler

Größte Memme im System

Theater CvO zeigt „Die Nibelungen – Jungen weinen nicht“

BREMERHAVEN (ler). Aus friedlicher Eintracht wird erbitterter Hass – zugleich tragisch und komisch präsentiert das Neue Theater CvO seine ganz eigene Version der Nibelungensage.

Als Grundlage dient Friedrich Hebbels 1861 uraufgeführtes „Nibelungen“-Trauerspiel, morgen, 19. November, um 19.30 Uhr ist im Theater im Fischereihafen (TfF) die Premiere von „Die Nibelungen – Jungen weinen nicht“ zu erleben.

Seit Anfang des Schuljahres arbeitet die von der swb-Bildungsinitiative geförderte Theater-AG des Schulzentrums Carl von Ossietzky (CvO) an der Inszenierung, die Ausschnitte des Hebbel-Dramas mit eigenen Szenen und Musik aktualisiert und so für Jugendliche attraktiv machen will.

Zweimal in der Woche hat

sich das elfköpfige Ensemble zu den Proben getroffen, schließlich ist das Schuljahr kurz, sind die Nibelungen ein mächtiger Brocken. „Dazu sehr schnell beleidigt und rachsüchtig“, meint einer der Darsteller und zieht daraus seine Parallelen zum Schulalltag. „Auf dem Pausenhof schaukelt sich auch schnell etwas hoch.“

Nationale Treue und persönliche Ehre

Ein Klassiker also, dem sich das Neue Theater CvO mit aktuellen Bezügen und einem Augenzwinkern nähert: „Wann ist ein Mann ein Mann?“, lautet frei nach Grönemeyer eine der Fragen. Die Antwort fällt bei König Gunther, der mit seinem Gefolge nach Island zieht, um Königin Brunhild zu heiraten, vergleichsweise

leicht: „Er ist die größte Memme im ganzen System!“ Und da die nordische Königin nur einen Mann akzeptieren wird, der sie zuvor im Zweikampf besiegt, muss eine List her, die später blutige Folgen hat. „Es geht um nationale und persönliche Treue, um Ehre und das herrschende Männerbild“, beschreibt die Gruppe ihre Collage und nennt damit Themen, die allesamt zeitlos sind.

Geprobt wird natürlich bis zum letzten Moment, aber Theater-AG-Leiter Rainer Behrens sieht der Premiere entspannt entgegen. „Wir haben bei der Eröffnung der CoolTour einen Ausschnitt gezeigt“, sagt der Lehrer, der die neue Inszenierung für alle Klassen ab der 7. Stufe empfiehlt. „Und der kam beim Publikum schon mal sehr gut an!“

Flashmob, Theater und goldener Pinguin

Das Schulkultur-Festival Cooltour startet am Montag – 1500 Schülerinnen und Schüler beteiligt

BREMERHAVEN. Auf kulturellen Wegen zu einer neuen Schule: Das ist die Botschaft, die von dem Schulkultur-Festival Cooltour ausgehen soll. Mehr als 1500 Schülerinnen und Schüler sind daran beteiligt. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kulturinstitutionen sind 35 Projekte entwickelt worden, die vom 12. bis zum 19. November an 30 verschiedenen Orten im Stadtgebiet präsentiert werden.

Einen Vorgeschmack darauf gibt die Auftaktveranstaltung im Stadttheater, die am Montag, 12. November, um 10.30 Uhr beginnt. Das Spektrum reicht von Tanz und Schauspiel bis zu Musical, Hip-Hop und Trommelmu-

sik. Gemunkelt wird auch von einem anschließenden Flashmob mit 200 Beteiligten aus sieben verschiedenen Schulen auf dem Theodor-Heuss-Platz.

Ein Schwerpunkt der Cooltour liegt auf Projekten, die eine schul- und stufenübergreifende Zusammenarbeit ausloten und fördern. „Eine moderne Schule ist ohne kulturelle Bildung kaum noch vorstellbar“, sagt Organisator Jens Carstensen. Viele Schulen in Bremerhaven seien seit Jahren auf diesem Weg national und international erfolgreich. „Ich bin sicher, auch die Cooltour 2012 bietet überraschendes kreatives Potenzial und reichlich Stoff für Gänsehaut.“

Gespannt sein darf man auf ein neues Projekt der Kaufmännischen Lehranstalten mit dem Titel „Erfinde dich neu“, bei dem besondere Begabungen, speziell auch bei Behinderten, gefördert werden. Für ein experimentelles Chorkonzert unter der Leitung der Bremer Komponistin Gabriele Hasler finden sich junge Menschen von 8 bis 18 Jahren in der Pauluskirche zu Workshop und Konzert ein. Die Galerie 149 bietet täglich Workshops unter dem Motto „Kopiere dir deine Kunst.“

Das Kleine Haus des Stadttheaters ist Spielort für Musik und Theater-Produktionen aus vier Schulen. Beim Jugendfilmfest wird wieder der Goldene Pinguin

verliehen. Das Kunstmuseum und das Historische Museum mit der Kinderuniversität des Awi laden zu experimentellen Präsentationen ein. Viele Schulen öffnen ihre Türen für Konzerte und Ausstellungen. (nz)

Cooltour

Das Schulkultur-Festival wird am Montag, 12. November, mit einer Auftaktveranstaltung im Großen Haus des Stadttheaters eröffnet. Ab 10.30 Uhr werden dort Ausschnitte aus jenen Projekten präsentiert, die bis Montag, 19. November, überall im Stadtgebiet zu erleben sind. Programm und Infos im Internet:

www.kumulustour-bremerhaven.de

4 Schule und Kultur

Cooltour startet im Stadttheater



3 Theodor-Heuss-Platz

Kinder tanzen unter freiem Himmel

Rund 170 Kinder und Jugendliche aus acht Schulen wollen heute ab 11.30 Uhr unter freiem Himmel auf dem Theodor-Heuss-Platz tanzen – ein Projekt der Schultanz-Choreografin Claudia Hanfgarn.

Die Schulkulturwoche „Cooltour“ wird heute um 10.30 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung im Stadttheater eröffnet. Die Veranstaltung gibt einen Vorgeschmack auf zahlreiche Projekte, die bis zum 19. November in Schulen und Kultureinrichtungen im Stadtgebiet präsentiert werden. Über 1500 Schülerinnen und Schüler sind daran beteiligt.

Laut, lebendig und bunt

Erste Einblicke in die Projekte beim Schulkultur-Festival Cooltour – 200 Schüler starten Flashmob

VON ANJA LEVIEN

MITTE. Ein Trommelfeuer der besonderer Art hallte durchs Stadttheater. Mit Besen, Klanghölzern und auf kleinen Trommeln begrüßten etwa 100 Schlagwerker die Gäste zur Auftaktveranstaltung des dritten Schulkultur-Festivals Cooltour. Schüler gaben erste Einblicke in ihre Projekte. Ob Tanz, Theater, Musik oder Film – Kultur steht bis zum 19. November im Vordergrund.

Ein Jahr lang haben etwa 1500 Schüler an 35 Projekten gearbeitet, die sie in dieser Woche vorstellen. „Laut, lebendig, kreativ, schrill und bunt, so stelle ich mir Kultur vor“, sagte Kulturdezernent Michael Frost bei der Eröffnungsveranstaltung im Großen Haus. Und so ging es auch auf der Theaterbühne zu.

Die Breakdancer von Funky Moves wirbelten über die Bühne. Die Musiker der Geschwister-Scholl-Schule brachten mit

„Another way to die“ James-Bond-Stimmung ins Stadttheater und das neue Theater des Schulzentrums Carl von Ossietzky (CvO) zeigte Ausschnitte aus seinem neuen Stück „Nibelungen – Jungen weinen nicht“.

„Ist es nicht toll, was in Bremerhavener Schulen alles gemacht wird“, freute sich Organisator Jens Carstensen über die Projekte, die unter dem Thema Horizonte stehen. Das heißt aber nicht, dass sich die Projekte auch inhaltlich mit Horizonten auseinandersetzen. „Mit dem Thema greifen wir die Idee auf, altersgemischt und schulübergreifend zu arbeiten“, so Carstensen.

Übers Älterwerden ging es im Stück „Ey Alter, sag nix Alter“ des Radar Clubs Jugend des Stadttheaters. Acht angehende Schauspieler sprachen über die „Jugend von heute“ und überlegten laut, „wer will denn heute noch erwachsen sein.“ Die sechs-



Siegfried im Zweikampf: Das neue Theater stellte seine Interpretation der Nibelungensage vor.

te Klasse des Schulzentrums CvO brachte Bewegung auf die Bühne. Zusammen mit Claudia Hanfgarn vom Tanzpädagogischen Projekt Schultanz zeigten die Schüler Übungen zum Thema Gleichgewicht. Da wurde gesprungen, Hu-

ckepack genommen und Menschenpyramiden gebaut.

Von der Bühne verlagerte sich der Tanz auf die Straße. Nach der Veranstaltung versammelten sich 200 Schüler aus sieben Schulen auf dem Theodor-Heuss-Platz zu einem Flashmob. Dabei ging es nicht um choreografischen Tanz, sondern um Gleichgewicht. So bewegten sich die Teilnehmer gleichzeitig auf einem Bein oder kippten um. „Das nächste Mal nehme ich 400 Leute. Der Platz gibt das her“, kündigte Initiatorin Hanfgarn an.

Cooltour 2012

Heute geht die Cooltour mit dem Inklusionsprojekt „Erfinde dich neu“ in der Goetheschule von 11 bis 12 Uhr weiter. Außerdem kann von 9 bis 15 Uhr die Ausstellung Friedhof der Kuscheltiere im Schulzentrum Carl von Ossietzky besucht werden. www.kumuluss-bremerhaven.de



Tanzbewegungen auf einem Bein: Der Theodor-Heuss-Platz wurde für den Flashmob sechs Minuten zur Tanzfläche.

Fotos ls

Laut, lebendig und bunt

Kleinkünstler begeistern bei der Cooltour

Projekt „(Er)finde dich neu“ in Goetheschule vorgestellt – Respektvolles Zusammenleben im Fokus

MITTE. Ein Programm voller kreativer Inszenierungen haben 1500 Schüler ein Jahr lang für die dritte Cooltour erarbeitet. Nun werden die einzelnen Projekte der Öffentlichkeit präsentiert. Am gestrigen Dienstag stellte der Verein „Alles wird gut“ sein Inklusionsprojekt „(Er)finde dich neu“ in der Goetheschule vor.

Tosender Applaus begleitete Yana Kühtze von der Bühne. Sie konnte das Publikum mit ihrer Bauchredner-Show überzeugen. Ihr blauer Dinosaurier konnte mit Unterstützung des Publikums seine Angst, sich zu zeigen, überwinden. Er hat den Mut gefunden, zu sich selbst zu stehen.

Auch darum geht es in dem Projekt des Vereins. Der wurde Anfang 2012 gegründet, um Kinder mit autistischen Zügen und ähnlichen Krankheiten bei Therapien zu unterstützen. Gemeinsam mit vielen Helfern werden Wege gefunden, Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern.



Vielfältig wie das Projekt „(Er)finde dich neu“ ist auch Wilhelm Schmeckies. Er beherrscht Karate, Aikido und Yoga. In der Goetheschule zeigt er dem zumeist jungen Publikum in drei Lektionen seine Künste. Foto Is

Auch Jongleur Andy Gebhardt rechteckige Boxen ließ er gesorgt unter den Zuschauern für ungläubiges Staunen. Bis zu 15 Luft wirbeln. Neben ihm und

Kühtze standen auch verschiedene Break-Dance-Formationen aus der Seestadt, Schüler der Kaufmännischen Lehranstalt sowie Yoga- und Kampfkunstlehrer Wilhelm Schmeckies auf der Bühne und zeigten ihr Können. Sie alle motivierten das Publikum zum Mitmachen und dazu, Respekt anderen gegenüber zu haben und nach dem Motto „Jeder Mensch ist anders, alle Menschen sind gleich“ zu leben. (pas)

Cooltour

So geht es heute weiter: „Friedhof der Kuscheeltiere“ und „Streiten und Vertragen“, Kunstprojekte, 9–15 Uhr, SZ Carl von Ossietzky, „Kopier Dir Deine Kunst“, 10–13, 14–17 Uhr, Galerie 149, „Ebert goes latin (Musik)“, „Der Grüfelo“ (Theater), „Neubeginn“ (Maskenspiel) und „Miriam allein im Zoo“ (Musical), 9.30 Uhr, Stadttheater, Projektchor „Klangbad“, 19 Uhr, Pauluskirche.

www.kumulus-bremerhaven.de

Schüler singen für Cooltour in Chorprojekt

LEHE. Innerhalb kürzester Zeit gemeinsam etwas Einzigartiges erschaffen – das ist 100 Schülern gestern in der Pauluskirche gelungen. Sie haben im Rahmen des Schulkulturfestivals „Cooltour“ am Projektchor „Klangbad“ teilgenommen. Nach nur fünf Stunden Probe wagten sie sich an ihren ersten Auftritt.

Gabriele Hasler steht im Zentrum der Pauluskirche und gibt die Kommandos. Die Bremer Komponistin und Sängerin ist normalerweise im Bereich Jazz und improvisierte Musik tätig. Und Improvisation ist auch für den Projektchor nötig. Die Schüler der Pestalozzischule, vom Schulzentrum Carl von Ossietzky und aus der Immanuel-Kant-Schule, mit denen Hasler im Chorprojekt zusammenarbeitet, sind keine ausgebildeten Sänger. Für einige ist es der erste Versuch, gemeinsam mit anderen zu musizieren.

Stimmige Komposition

„Und nun alle auf U“, gibt Hasler den Laut vor. Kurz darauf ist ein deutliches „Uuuu“ aus den Sitzreihen der Pauluskirche zu hören. Hasler kombiniert männliche und weibliche, laute und leise, jüngere und ältere Schüler zu einer Gesamtkomposition. Ein Stimmenorchester entsteht – Musik mit dem natürlichsten aller Instrumente.

Im nächsten Segment wird ein kleines Lied einstudiert. „Let the circle not be broken“ schallt es durch die Kirche. Sofort fühlt man sich an einen Gospelchor erinnert. Die Musik wirkt wie aus einem Guss, trotz vieler ungeübter Stimmen.

„Wir wollen mit dem Klangexperiment eine Brücke bauen“, sagt Jens Carstensen von der Immanuel-Kant-Schule. Die Musik diene als Vermittler zwischen den Alters- und Gesellschaftsgrenzen. Überall werde über Inklusion gesprochen. Aber nur sprechen helfe keinem. Der Projektchor sei ein gutes Beispiel für gelebte Inklusion, so Carstensen. (pas)

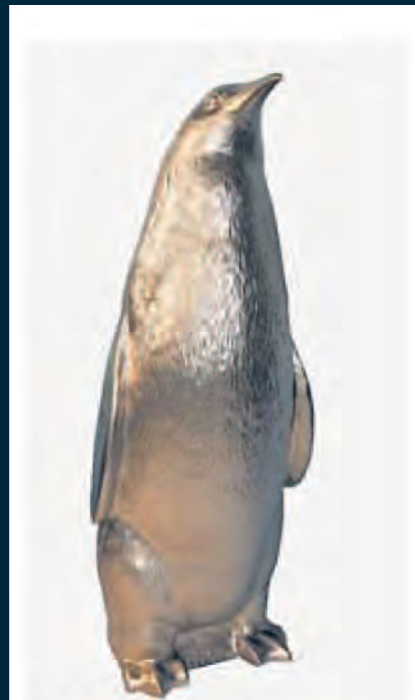


100 Schüler aus drei Schulen bilden einen Projektchor. Unter Anleitung von Komponistin Gabriele Hasler proben sie für ihren ersten Auftritt. Foto eer

Cooltour mit „Friedhof der Kuschtiere“

BREMERHAVEN. Den „Friedhof der Kuschtiere“ konnten Gäste der Schulkulturwoche Cooltour gestern im Schulzentrum Carl von Ossietzky besuchen. Die Kuschtiere der Kindheit mutieren in der Rauminstallation des Fachbereichs Kunst zu neuen Wesen, zu Zombie-Kuschtieren. Sie verströmen Kraft, spenden Trost, machen Angst und bieten Schutz.

Am Nachmittag konnten Filminteressierte in der Aula des Lloyd Gymnasiums bereits sämtliche zum Jugendfilmfest eingereichten Filme sehen. Die Auszeichnungen sollen am Sonntag im Cinemotion-Kino vergeben werden, Hauptpreis ist der Goldene Pinguin. Heute steht unter anderem das Festival Bremerhavener Schülerbands um 19 Uhr im Rock-Center an. Das vollständige Tagesprogramm im Internet unter www.kumulus-bremerhaven.de



Goldener Pinguin Preis beim Filmfest

BREMERHAVEN. Beim Schulkulturfestival „Cooltour 2012“ stehen am Wochenende weitere Höhepunkte auf dem Programm. Am heutigen Sonnabend kommen Musikkfans ab 19 Uhr im Schulzentrum Carl von Ossietzky auf

ihre Kosten, wo sie eine musikalische Hommage an Udo Lindenberg erwartet. Am Sonntag laden die Organisatoren um 10.30 Uhr zum Filmfest ins Cinemotion-Kino, wo der Goldene Pinguin verliehen wird.

Elf von Schülern gedrehte Filme sind für den Wettbewerb gemeldet worden. Ein Thema war nicht vorgegeben worden, nur länger als sieben Minuten sollten sie nicht sein. Bei einer Preview im Lloyd-Gymnasium sind sämtliche Filme bereits vorgestellt worden, und die Zuschauer hatten danach Gelegenheit, für den Publikumspreis ihr Votum abzugeben. Außerdem sind die Beiträge von einer dreiköpfigen Jury bewertet worden. Zu gewinnen sind neben den Pinguin-Trophäen drei Geldpreise, eine Kopfkamera und Kino-Freikarten.

Kinder-Universität Arktis

Heute und morgen hat von 11 bis 16 Uhr auch die „Kinder-Universität Arktis“ im Historischen Museum geöffnet. In einer Ausstellung und in Fragestunden geht es dabei um die Folgen des Klimawandels für Europa. Reiseführer sind der Pinguin Paul und der Eisbär Napoleon.

Der gestrige Freitag wurde mit dem Festival Bremerhavener Schülerbands im Rock Center beendet. Unter anderem am Start: Timeline, Akkusticks, Black Horizon und Redirection sowie Formationen aus der Scholl- und der Immanuel-Kant-Schule. (rad)

Cooltour

- ▷ „Hintern Horizont geht's weiter“, Sonnabend, 19 Uhr, Schulzentrum Carl von Ossietzky.
- ▷ Jugendfilmfest mit Verleihung des Goldenen Pinguins, Sonntag, 10.30 Uhr, Cinemotion-Kino.

„Bijou“ – ein tierisch guter Film

Kantschüler gewinnen beim 3. Jugendfilmfestival

VON DOMINIC RAHE

BREMERHAVEN. Ein Hund, der für Ordnung in einer lauten, pubertierenden Schulklasse sorgt. Gibt's nicht? Gibt's doch! Mit einem Dokumentar-Streifen über ihre zottelige Hündin „Bijou“ hat die Klasse 7a der Immanuel-Kant-Schule am Sonntag das 3. Bremerhavener Filmfestival gewonnen. Der Kurzfilm, den die Schüler aus der Ich-Perspektive ihrer Hundedame drehten, räumte auch gleich den Publikumspreis ab.

Gerhard Muncke kann sich noch genau an diese 5. Klasse von vorher erinnern. „Laut, unruhig, viel Streit“, sagt der Lehrer. Dann aber wurde seine Klasse erweitert, um „Bijou“: Eine neun Wochen alte Briard-Hündin, mit der Sozialpädagogin Susanne Carstensen die Probleme in den Griff bekommen wollte – der Plan ging auf. „Diese Klasse 7a“, sagt Lehrer Muncke jetzt, „hat sich in den vergangenen Jahren prächtig entwickelt. Auch dank ‚Bijou‘“.

Die Verwandlung der Problemklasse zur funktionierenden Gemeinschaft erzählen die 19 Kantschüler in ihrem Kurzfilm. „Mit ‚Bijou‘ haben wir gelernt, Verantwortung zu übernehmen“, sagt Justin Özel (15). „Wir sind ruhiger geworden und halten den Klassenraum sauber, damit sich ‚Bijou‘ wohlfühlt“, meint Marco Schierer (14). In einer fünftägigen Projektwoche arbeiteten die Schüler an ihrem Film. Hilfe gab es von einem Kölner Filmemacher. Neben der Siegpriämie von 300 Euro erhielt die Klasse auch eine Halbjahres-Kinokarte.

Der zweite Preis – der weiße Pinguin und 200 Euro – gingen an Leander Büge und seine hochwertigen Aufnahmen aus „Upside down“. In dem Film geht es um die Turnkünste seiner Schwester, aber auch um die Beziehung der beiden an sich. „Eine Geschichte aus dem Leben“, lobte Bernd Glawatty, Vorsitzender des Kommunalen Kinos. Den mit 100 Euro dotierten schwarzen Pinguin erhielt Aljoscha Leif Drewes für seinen im Alleingang gedrehten Science-Fiction-Streifen „Detective System“, für den er auch eine Helmkamera als Preis für die beste Regie gewann.

Insgesamt elf Filme wurden zum Jugendfilmfestival eingereicht. Die einzige Bedingung: Sie durften nicht länger als sieben Minuten sein. Daran hielten sich auch die jüngsten Teilnehmer: Die Tigerklasse (1. Klasse) der Surheider Schule, die mit ihrem Animations-Film „Tiggeditag der Tausendfüßler“ nur knapp an einem Pinguin vorbeischrämte.

Die Sieger des Filmfests

- ▷ **Goldener Pinguin:** „Bijou“, Klasse 7a der Immanuel-Kant-Schule
- ▷ **Weißer Pinguin:** „Upside down“, Leander Büge
- ▷ **Schwarzer Pinguin:** „Detective System“, Aljoscha Leif Drewes

Aktuell im Internet

Mehr Bilder von der Veranstaltung finden Sie unter www.nordsee-zeitung.de



„Bijou“, die Hündin der Klasse 7a der Immanuel-Kant-Schule, ist die Hauptdarstellerin des gleichnamigen Siegerfilms, in dem auch Schüler Justin Özel mitspielt. Moderatorin Lisa Weiß übergibt den Preis. Foto ls

Max Duda

ist ein junger Filmmacher aus Bremerhaven.

Ob die jungen Rapper, gestandene Soul Sängerinnen und Sänger oder ambitionierte Rockmusiker, alle lassen ihre Musik Videoclips von Max Duda produzieren. Kamera und Schnitt aus einer Hand.

Max Duda liebt seine digitale Spiegelreflex Kamera. Mit seinem geschulten Blick durch den Sucher fotografiert und filmt er die Welt, seine Welt. Landschaften, Architektur, Menschen auf der Straße, bei der Arbeit. Die oftmals rauhe oder eher unspektakuläre Wirklichkeit wandelt sich in seinen Fotografien und Filmbildern zu einer poetischen Vision, der man begeistert folgt.

Poetische Visionen, die am Filmschnittplatz entstehen. Der 19-jährige offenbart auch hier bereits ein großes Talent. Der Fluss der Bilder ist rhythmisch fein ausbalanciert, ebenso die Farbigkeit und der Filmlook, wie man es so schön auf Neudeutsch nennt.

Eine Reihe seiner Arbeiten mit Natur-, Landschafts- Reise- und Imagefilmen sind dokumentiert auf seiner Internetseite <http://dudafilm.de>

Max Duda hat die cooltour 2012 filmisch begleitet. Seine Sicht findet sich auf der beiliegenden DVD Dokumentation.



Fotokurs der Immanuel-Kant-Schule

Susanne Carstensen ist eine leidenschaftliche Fotografin. Ihr Talent, gerade junge Menschen „en passant“ in Szene“ zu setzen, machen sie zu einer begehrten Dokumentaristin kultureller Bildungsprojekte. Ihre Fotos sind in zahlreichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Darüber hinaus ist Susanne Carstensen als Fotografin in künstlerischen Projekten aktiv. Ihre einfühlsamen Portraits entstehen oft im Zwielicht des hektischen Alltags und entfalten in aller Ruhe eine Aura, die den Betrachter und das fotografische Objekt schnell vereinen.

An der Immanuel-Kant-Schule leitet Susanne Carstensen einen Fotokurs.

Zusammen mit der Schülerin Magda Moritz sind die cooltour Fotos dieser Dokumentation entstanden.



cooltour 2012 im Überblick

19 teilnehmende Schulen: 35 Projekte, 30 Veranstaltungen, 1800 aktive junge Künstlerinnen und Künstler, 4400 Besucher

Spielorte

Stadttheater Bremerhaven, Kunstmuseum Bremerhaven, Galerie 149, Pauluskirche, Historisches Museum, Pferdestall, Rock Center, Radio Weser TV, CineMotion, TiF

Bremerhavener Schulen

Amerikanische-Schule, Anne-Frank-Schule, Forum CvO, Gaußschule II, Goetheschule, Humboldt-Schule, Immanuel-Kant-Schule, Schule am Ernst-Reuter-Platz, Johann-Gutenberg-Schule, Kaufmännische-Lehranstalten, Lloyd-Gymnasium, Marktschule, Pestalozzischule, Schulzentrum Carl-von-Ossietzky (GyO und Oberstufe), Schulzentrum Geschwister-Scholl (GyO), Schulzentrum Geschwister-Scholl (LSH), Surheider-Schule, Veernschule, Wilhelm-Raabe-Schule, Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Grafik,

Künstler/Kooperationspartner

Axel Fries, Terry Schmidt, Alex Gesch, Funky Moves, ESCAFLOW & K.O.-TixX, SUNZ - Masterplan Crew, Claudia Hanfgarn, Jürgen O. Olbrich, Ortrud Hönig-Budde, Andy Gebhardt, Yana Kühtze, Gabriele Hasler, Kathleen Barberio, Frauke Beek, Fernando Valero, Dr. Anna Wagner, Conny Wischhusen, Doppel U, Hip Hop Formation "Melody Crew", Nils Wandrey, Lisa Weiß, Walter Schmuck.



Impressum:

Medienwerkstatt, Immanuel-Kant-Schule, Flensburger Str. 10, 27570 Bremerhaven

Arbeitskreis Schulkultur

Projektleitung, Redaktion: Jens Carstensen

Fotos: Susanne Carstensen, Magda Moritz, Vera Kandzia (S.23 ul, S.25 ol), Sabine Hartmann (S.33 o)

Filmdokumentation: Max Duda, Radio Weser TV, Martin Kemner

Katalog: concept + design, Karl-Heinz Kanarski

Information im Internet <http://kumuluss-bremerhaven.de>

Facebook – cooltour bremerhaven

Dank für Einsatz und Unterstützung der cooltour 2012

Ingo Beck, Thomas Beck, Susanne Carstensen, Steve Cotel, Dennis Breitenfeld, Rainer Draheim, Max Duda, Heide Duwe, Alexandra Luise Gesch, Claudia Hanfgarn, Andreas Froberg, Sabine Hartmann, Martin Kemner, Hans Rhomberg, Anne Schmeckies, Jürgen Thiel (CineMotion), Lisa Weiß, das Team des Stadttheaters Bremerhaven, das Team von Radio Weser TV.

Dank an Anne Sophia Bucker, Rika Witt und den Kurs Gestaltung der BBS DGG, Ltg.: Birgit Sieberns, für Logo- und Plakatentwürfe, Plakat und Programmheft der cooltour 2012.

iks-medien
Jens Carstensen
<http://iks-medien.de>
p+c 2012

cooltour 2012